



FINANZEN F3	F3
Rechnungsführung	F3.7
Voranschläge	F3.7.6

Budget 2025; Abnahme zuhanden der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024	126
--	-----

Budget 2025

Das bereinigte Budget 2025 weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 83'575'200 und einem Gesamtertrag von CHF 83'873'000 einen Ertragsüberschuss von CHF 297'800 aus. Mit einem Steuerfuss von 122 % (Vorjahr 122 %) sind darin Steuereinnahmen laufendes Jahr von CHF 22'338'000 enthalten (100 %-iger Steuerertrag CHF 18'310'000, Vorjahr CHF 17'500'000). Der Finanzausgleich wird insgesamt CHF 28'134'600 (Vorjahr CHF 27'938'300) betragen. Es werden keine Rückstellungen für den Ressourcenzuschuss des aktuellen Budgetjahrs gebildet. Das kantonale Mittel der relativen Steuerkraft des Kantons Zürich, ohne die Stadt Zürich, beträgt für das Jahr 2023 CHF 4'096 (Vorjahr CHF 4'014). Der Gemeinderat hat den internen Zinssatz auf 1,49 % (durchschnittlicher Zinssatz der langfristigen Schulden) festgelegt.

Gemeindesteuerfuss 2025

Das Kantonsmittel der Steuerfüsse im Bemessungsjahr 2023 liegt bei 99,02 %. Der Steuerfuss für das Budget 2025 wird auf 122 % belassen. Dies ist notwendig, um die Bonität zu erhalten, die Finanzierung der geplanten Investitionen zu unterstützen sowie einen weiterhin positiven Effekt auf den Finanzausgleich zu erwirken.

Finanzausgleich 2025

Der Ressourcenzuschuss beträgt auf der Berechnungsbasis T-2 (Basis Jahresrechnung 2023) CHF 24'515'100 (Vorjahr CHF 24'489'900) und der geografisch-topografische Sonderlastenausgleich wird mit CHF 3'619'500 (Vorjahr CHF 3'478'400) berechnet. Total beträgt der Finanzausgleich 2025 CHF 28'134'600 (Vorjahr CHF 27'968'300), was einem Mehrertrag von CHF 166'300 entspricht. Der Mehrertrag entsteht hauptsächlich durch den geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich. Die Steuerkraft des Kantons Zürich beträgt CHF 4'096 und hat sich um CHF 82 erhöht. Im Gegenzug ist die Steuerkraft der Gemeinde Wald von CHF 1'871 (Vorjahr) auf aktuell CHF 1'982 gestiegen, was eine Erhöhung von CHF 111 bedeutet.

Investitionsrechnung 2025

Es wird beantragt, das Gesamt-Investitionsbudget 2025 mit Netto-Investitionen von CHF 14'230'000 (Vorjahr CHF 20'952'000) zu genehmigen und den Investitionsplan 2026 bis 2029 zur Kenntnis zu nehmen.

Vorfinanzierung Schulanlage Laupen 2025

Das Projekt «Erweiterung und Sanierung Schulanlage Laupen» stellt für die Gemeinde Wald eine beträchtliche finanzielle Belastung dar. Der Abschreibungsbedarf über 33 Jahre wird jährlich gut 1,03 Millionen Franken betragen. Das Bedürfnis zur Reservenbildung für dieses Investitionsvorhaben ist ausgewiesen. Dies auch unter dem Hintergrund der finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates, im Speziellen die Einhaltung der maximalen Verschuldungsobergrenze von 3'000 Franken pro Einwohner/in. Für das Projekt sind brutto 30 Millionen Franken eingestellt. Der Nutzungsbeginn der komplett erneuerten Anlage ist auf

Sommer 2025 terminiert. Mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 7. Dezember 2021 wurde eine maximale Vorfinanzierung für das Schulhaus Laupen von 8 Million Franken bewilligt. Im Budget 2022 waren 2 Millionen Franken und im Budget 2023 2,5 Millionen Franken eingestellt. Die Vorfinanzierung im Budget 2024 betrug 1,5 Millionen Franken und für das Budget 2025 sind 1 Million Franken vorgesehen.

Finanz- und Aufgabenplan 2024 bis 2028

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 53 Millionen Franken ist ein vergleichsweise leicht überdurchschnittliches Investitionsvolumen vorgesehen (v. a. Schule, Klärwerk, Strassen usw.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 2 Millionen Franken erwartet (inkl. Einlage in die finanzpolitische Reserve von 1 Million Franken). Mit einer Selbstfinanzierung von 39 Millionen Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltüberschuss von 2 Millionen Franken. Die Nettoschuld wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 8 Millionen Franken, was noch einer durchschnittlichen Verschuldung entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften dennoch um ca. 3 Millionen Franken zunehmen (Haushaltdefizit Gebührenhaushalte). Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 122%. Bei den Gebührenhaushalten ist im Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung eine Tarifierhöhung empfohlen, Abfall und Wärmeverbund bleiben stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v. a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Der Gemeinderat beschliesst:


1. Das Budget der Politischen Gemeinde Wald ZH für das Jahr 2025 wird genehmigt. Es weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 83'575'200 und einem Gesamtertrag von CHF 83'873'000 einen Ertragsüberschuss von CHF 297'800 aus.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses vor Steuereinnahmen von CHF 22'040'200 wird ein Steuerfuss von 122 % erhoben, mit erwarteten Steuereinnahmen von 22'338'000.
3. Die Investitionsrechnung 2025 inkl. Finanzvermögen, mit Nettoinvestitionen von CHF 14'230'000, wird genehmigt und der Investitionsplan 2026 bis 2029 wird zur Kenntnis genommen
4. Der Finanz- und Aufgabenplan 2024 bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.
5. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, den Antrag zu prüfen und ihr Gutachten zuhanden der Gemeindeversammlung bis am 1. November 2024 zu erstellen.

6. Mitteilung an
- Rechnungsprüfungskommission
 - Ressort Finanzen
 - Akten Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024
-

Gemeinderat Wald ZH



Ernst Kocher
Gemeindepräsident



Martin Süss
Gemeindeschreiber